Gnauck-Kühne, Elisabeth

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	02. Januar 1850
Sterbedatum:	12. April 1917
Alternative Namen:	Kühne, Elisabeth (geb.), verh. mit Rudolf Gnauck; Blankenburg, Elisabeth
Geburtsort:	Vechelde
Sterbeort:	Blankenburg <Lkr. Harz, Sachsen-Anhalt>
Wirkorte:	Blankenburg <Lkr. Harz, Sachsen-Anhalt>; Callenberg; Frankenhausen; Paris; London; Berlin
Tätigkeit:	Sozialwissenschaftlerin; Lehrerin; Schriftstellerin; Sozialpolitikerin

Biographische Anmerkungen

Bis 1867 Besuch des Lehrerinnenseminars in Callenberg (Sachsen); 1875 gründete sie ein Lehr- und Erziehungsinstitut für höhere Töchter in Blankenburg/Harz, das sie bis 1888 leitete; 1894 Gründung der Frauengruppe im Evangelisch-sozialen Kongreß; seit 1895 in Berlin Studium der Sozialwissenschaften; 1899 Mitbegründerin des Deutschen Evangelischen Frauenbundes; trat 1900 zum Katholizismus über; 1903 Mitbegründerin des Katholischen Deutschen Frauenbundes; Mitarbeit im Katholischen Deutschen Lehrerinnenverein und in der Zentralstelle für Volkswohlfahrt; Frauenrechtlerin, trat in öffentlichen Vorträgen und Schriften für die Frauenrechte ein

Bibliographische Quellen

B 08/32, 9165 ; BO 33/55, 16 218 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 120

Biographische Quellen

Eckart (1891), S. 77 ; BBL (1996), S. 215 ; Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 205-206 ; WBIS online

Weitere Quellen

- (http://www.bautz.de/bbkl/g/gnauck-kuehne_e.shtml)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 119331071

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.08.2014